

Folgende Hochschulen der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW bieten Bachelor-Studiengänge an:

- Hochschule für Angewandte Psychologie
- Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik
- Hochschule für Gestaltung und Kunst
- Hochschule für Life Sciences
- Musikhochschulen
- Pädagogische Hochschule
- Hochschule für Soziale Arbeit
- Hochschule für Technik
- **Hochschule für Wirtschaft**

Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW
Hochschule für Wirtschaft

T +41 (0) 848 821 011
info.wirtschaft@fhnw.ch
www.fhnw.ch/wirtschaft/bachelor

Bachelor-Studienführer Wirtschaft
2018/2019

Immer aktuell:

www.fhnw.ch/wirtschaft/bachelor

    @FHNWbusiness

Hochschule für Wirtschaft	2
Informationen zu den Bachelor-Studiengängen	5
Betriebsökonomie	9
Business Administration (International Management)	23
International Business Management	37
Wirtschaftsinformatik	49
Business Information Technology	61
Allgemeine Informationen	74
Adressen und Ortspläne	79
Master-Studiengänge	80
Wirtschaftsingenieurwesen	82
Energie- und Umwelttechnik	83
Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW	85

Hochschule für Wirtschaft

Hochschule für Wirtschaft FHNW

Die Hochschule für Wirtschaft FHNW ist lokal und regional verankert, international ausgerichtet und mit über 2800 Bachelor- und Master-Studierenden eine der grössten Wirtschaftshochschulen der Schweiz. Wir beraten Unternehmen und Institutionen und betreiben Forschung und Entwicklung. Mit rund 100 Angeboten, darunter 80 Diplom- und Zertifikats-Studiengänge, sind wir führend in der betriebswirtschaftlichen Weiterbildung und Wirtschaftsinformatik.

Nahe bei Kundinnen und Kunden

Die Hochschule für Wirtschaft FHNW bündelt ihre Stärken an den Standorten Basel, Brugg-Windisch und Olten. So ist sie mit ihrem Know-how nahe bei Kundinnen und Kunden.

Internationaler Austausch auf hohem Niveau

Die Hochschule für Wirtschaft FHNW bietet zahlreiche englisch- und mehrsprachige Bachelor- und Master-Studiengänge an. Sehr beliebt sind auch unsere Dual-Degree-Abschlüsse und die Möglichkeit an einer unserer 130 Partneruniversitäten ein Auslandssemester zu absolvieren. Hinzu kommen Kooperationen auf der ganzen Welt, die einen intensiven Austausch zwischen Dozierenden und Studierenden ermöglichen.

Die Hochschule für Wirtschaft FHNW ist auch «affiliate university» des Institute for Strategy and Competitiveness an der Harvard Business School.

Fokussiert und kompetent

Die Hochschule für Wirtschaft FHNW macht aktuelles Wissen breit zugänglich und nutzbar. Sie deckt das gesamte Spektrum an betriebswirtschaftlichen Themen ab: Management und Führung, Banking, Finance und Controlling, Human Resource Management, Nonprofit- und Public Management, Unternehmenskommunikation und Marketing, Beratung und Coaching sowie Online-Marketing.

Mit Forschung neues Wissen schaffen

Mit Forschungspartnern, also regional verankerten oder national und international tätigen Unternehmen, Nonprofit-Organisationen und öffentlichen Verwaltungen sowie mit Förderinstitutionen und Kooperationspartnern schafft die Hochschule für Wirtschaft neues Wissen für deren Zukunft.

Zertifizierte, international anerkannte Abschlüsse

Die Bildungsangebote sind auf internationale Akkreditierungsstandards ausgerichtet.

Beliebte Studierendenprojekte

Erfahrene, praxisorientierte Dozierende, wissenschaftliche Mitarbeitende und zahlreiche Lehrbeauftragte aus der Wirtschaft garantieren mit ihrem aktuellen Know-how für fachliche und didaktische Qualität. Die Hochschule für Wirtschaft FHNW arbeitet eng mit Unternehmen und Organisationen zusammen. Eine sehr beliebte Form dieser Zusammenarbeit sind die Studierendenprojekte, die konkrete Aufgabenstellungen von Unternehmen und Organisationen lösen und so auch den Wissenstransfer zwischen Praxis und Theorie sicherstellen.



Informationen zu den Bachelor-Studiengängen

Bologna: Die Grundlage

Die Bologna-Deklaration von 1999 hat die Gestaltung der Hochschulstufe europaweit auf neue Grundlagen gestellt. Absicht war, einen europäischen Hochschulraum (European Higher Education Area, EHEA) zu schaffen und die Wettbewerbsfähigkeit Europas als Bildungsstandort zu stärken. Die Schweiz hat mitunterzeichnet.

Ziele sind europaweit vergleichbare Hochschulabschlüsse in Umfang und Qualität, die Einführung von Bachelor- und Master-Stufen, eine erhöhte Mobilität von Studierenden und Dozierenden und die Förderung der Zusammenarbeit der europäischen Hochschulen untereinander.

ECTS

ECTS (European Credit Transfer and Accumulation System) regelt das Zusammenspiel von Credits (ECTS-Punkten) und Lehrveranstaltungen sowie die Akkumulation und den Transfer von Studienleistungen.

Credit (ECTS-Punkt, Kreditpunkt)

Ein Credit ist eine Einheit, die das Arbeitspensum der Studierenden in zeitlicher Hinsicht misst. Die aufgewendete Zeit wird gemäss den zu erreichenden Lernergebnissen bestimmt. Ein Credit entspricht an der FHNW einer Studienleistung von 30 Arbeitsstunden. Das studentische Arbeitspensum eines akademischen Vollzeitstudienjahres entspricht 60 Credits.

Abschluss: Bachelor of Science

Das Studium an der Hochschule für Wirtschaft FHNW wird mit dem Titel «Bachelor of Science» abgeschlossen. Dieser Titel entspricht einer weltweit gebräuchlichen Bezeichnung für die erste Stufe einer Hochschulausbildung.

Studiendauer: 6 oder 8 Semester

In der Regel dauern Vollzeitstudiengänge sechs Semester und Teilzeitstudiengänge acht Semester. Die Unterrichtsdauer beträgt im Herbst 14 und im Frühlingssemester 15 Wochen, darüber hinaus arbeiten die Studierenden in der unterrichtsfreien Zeit selbstständig, z.T. aber auch mit Betreuung. Die Abschlussarbeit (Bachelor Thesis) ist Bestandteil des letzten Studiensemesters.

Flexible Gestaltung des Studiums

Zwei Elemente ermöglichen es den Studierenden, das Studium individuell und flexibel zu gestalten: Modularisierung und Kreditakkumulation. Das Studium lässt sich dadurch auch über einen längeren Zeitraum ausdehnen als oben erwähnt. Sie können also das Studium Ihren anderen Aktivitäten anpassen.

Was ist Modularisierung?

Der Unterrichtsstoff ist in Module – Bausteine – aufgeteilt, die eine in sich geschlossene thematische Einheit bilden. Ein Modul besteht aus einem oder mehreren Kursen. Jedes Modul dauert ein Semester und wird mit einem Leistungsnachweis, meist in Form einer Prüfung, abgeschlossen. Es gibt Pflichtmodule (obligatorische Module), Modulgruppen mit Wahlmöglichkeit bezüglich einzelner Module und Module mit Wahlmöglichkeit bezüglich einzelner Kurse. Die Studierenden haben die Möglichkeit, im Verlauf ihres Studiums zeitlich und inhaltlich Schwerpunkte zu setzen.

Was ist Kreditakkumulation?

Für jedes erfolgreich bestandene Modul erhalten Sie eine Anzahl Credits. Jedes obligatorische Modul muss bestanden werden. Sobald Sie eine genügende Anzahl von Credits aus den vorgeschriebenen Modulgruppen erreicht haben, erhalten Sie den Titel des Bachelor of Science.

Wie zeigt sich die grössere Selbstständigkeit im Studium?

Die Studierenden haben – insbesondere in den höheren Semestern – grosse Wahlmöglichkeiten. Mit dieser Freiheit ist auch eine grosse Verantwortung für die Gestaltung des eigenen Studiums verbunden.

Welchen Stellenwert hat das Selbststudium?

Viele Kompetenzen können nicht im herkömmlichen Unterricht vermittelt werden. Projekte, neue Lehrformen und das selbstständige Erarbeiten und Vertiefen wesentlicher Bestandteile des Stoffes prägen das Profil von Absolventinnen und Absolventen des Bachelor of Science: innovativ, fachkompetent, selbstständig, eigenverantwortlich, den Anforderungen immer wechselnder Bedürfnisse gewachsen.

Unser Angebot

Die Hochschule für Wirtschaft FHNW bietet ihre vier Studiengänge an den Standorten Basel, Brugg-Windisch und Olten in folgenden Formen an:

Studiengang	Sprache	Standort
Betriebsökonomie – Vollzeitstudium ¹ – Teilzeitstudium ²	– Deutsch – Deutsch	Basel, Brugg-Windisch, Olten Basel, Brugg-Windisch, Olten
Business Administration (International Management) – Vollzeitstudium ¹ – Teilzeitstudium ²	– Englisch – Englisch	Brugg-Windisch, Olten Brugg-Windisch
International Business Management – Vollzeitstudium ³	– Deutsch, Französisch und Englisch	Basel
Wirtschaftsinformatik/ Business Information Technology – Vollzeitstudium ¹ – Teilzeitstudium ²	– Deutsch, Englisch – Deutsch, Englisch	Basel, Olten Basel, Olten

¹ Regelstudiendauer 3 Jahre

² Regelstudiendauer 4 Jahre

³ Regelstudiendauer 3.5 Jahre

Micha studierte ein Semester an der Universidad de Guadalajara, Mexiko.



Betriebsökonomie

Bachelor of Science in Betriebsökonomie

Berufsbild

Das Studium der Betriebsökonomie ist ein praxisorientiertes Generalistenstudium auf wissenschaftlicher Grundlage. Es vermittelt fundiertes Wissen und Können in Managementlehre, Wirtschaftsinformatik, Volkswirtschaft, Mathematik, Statistik und Recht. Grosse Bedeutung haben auch Kommunikation und Fremdsprachen.

Wichtige Berufsfelder der Betriebsökonomie sind Management, Finanz- und Rechnungswesen, Marketing und Verkauf, Organisation und Organisationsentwicklung, Personal und Ausbildung, Informatik und Einkauf sowie Produktion und Logistik.

Der Einstieg in die Praxis erfolgt in grösseren oder spezialisierten Unternehmen in der Regel über qualifizierte Assistenz Tätigkeiten und Sachbearbeitung sowie über Trainee-Programme. Nach entsprechender Einarbeitungszeit können Führungsaufgaben übernommen werden. In kleinen und mittelgrossen Unternehmen kann der Berufseinstieg über eine Generalistenfunktion erfolgen. Auch die selbstständige Erwerbstätigkeit ist eine attraktive Möglichkeit.

Die Mehrheit der Absolventinnen und Absolventen ist im Dienstleistungssektor tätig. Im Speziellen sind dies Banken und Finanzdienstleistungsunternehmen sowie Beratungsunternehmen. Das Treuhandwesen, öffentliche Verwaltungen, das Bildungs-, das Gesundheits- und das Sozialwesen, Versicherungen, Handel, Verkehr und Spedition bieten ebenfalls attraktive Arbeitsgebiete für Fachhochschulabsolventinnen und -absolventen.

In der produzierenden und verarbeitenden Industrie sind die Absolventinnen und Absolventen namentlich im pharmazeutisch-chemischen Bereich, im Investitionsgüterbereich und im Nahrungs- und Genussmittelbereich zu finden.

Berufschancen

Durch die breit gefächerte Ausbildung und die Förderung im interdisziplinären und vernetzten Denken können die Absolventinnen und Absolventen in allen betriebswirtschaftlichen Sparten eingesetzt werden. Im Fachgebiet der gewählten Studienrichtung haben Sie sich zusätzliches Spezialwissen angeeignet.

Fachhochschulabgängerinnen und -abgänger gelten bereits nach kurzer Einarbeitungszeit als kompetente Mitarbeitende mit Blick für die komplexen Zusammenhänge des gesamten Unternehmens. Sie sind am Anfang ihres Berufslebens den Abgängerinnen und Abgängern der Universität gleichgestellt oder werden ihnen wegen ihrer praxisorientierten Ausbildung und Berufserfahrung gar vorgezogen.

Nach dem Abschluss bieten vielfältige spezialisierende Weiterbildungsmöglichkeiten wie Master of Advanced Studies MAS und Diploma of Advanced Studies DAS, (z.B. im Personalwesen, Unternehmensführung, Revision, Controlling etc.) den Absolventinnen und Absolventen die Möglichkeit, stets auf dem neuesten Wissensstand zu bleiben.

Absolventinnen und Absolventen des Betriebsökonomiestudiums sind gern gesehene Bewerberinnen und Bewerber für die Laufbahn als eidg. dipl. Wirtschaftsprüferinnen und -prüfer.

Als Alternative zum direkten Einstieg ins Berufsleben bieten sich als Vertiefung des Studiums auch die Masterstudiengänge MSc Business Information Systems und MSc International Management an. Mehr Informationen dazu finden sich auf Seite 80.

Lerninhalt und Profil

Das Bachelor-Studium bietet hohe Flexibilität und orientiert sich konsequent an arbeitsmarktrelevanten Kompetenzen. Es erlaubt Individualität, fördert die Mobilität der Studierenden und ist international anerkannt.

180 Credits (ECTS-Punkte) werden von den Studierenden im Vollzeitmodell während sechs, im Teilzeitmodell während acht Semestern modular erworben. Verschiedene Wahlmodule ermöglichen es, das Studium vom dritten Semester an den individuellen Bedürfnissen entsprechend zu gestalten. Mit dem Bachelor-Abschluss haben die Absolventinnen und Absolventen eine fundierte und breite Ausbildung mit individueller Studienrichtung, die sie dazu befähigt, entweder im Rahmen eines Master-Studiums weiterzustudieren oder in die Berufswelt einzusteigen.

Auslandsemester

Dank unseren guten Kooperationen mit weit über 100 ausländischen Universitäten und Fachhochschulen steht der Weg zu einem Auslandssemester offen. Leistungen, die an auswärtigen Hochschulen erworben werden, können angerechnet werden, falls ein entsprechender Leistungsnachweis erbracht wird.

Studienstruktur

Das Studium der Betriebsökonomie ist in zwei Teile gegliedert: in die Assessmentstufe und in das Hauptstudium.

Standardisierte Assessmentstufe

Auf der Assessmentstufe werden Grundlagen des Ökonomiestudiums vermittelt. Dies ermöglicht einen effizienten Einstieg ins Hauptstudium und zeigt, wo die Stärken und Schwächen jeder einzelnen Person liegen.

Individuelle Studienrichtungen

Verschiedene Module können aus einem Wahlpflichtangebot ausgewählt werden. So kann das Studium den eigenen Wünschen und Neigungen entsprechend gestaltet werden. Praxisprojekte und die abschliessende Bachelor-Arbeit vervollständigen die Ausbildung.

Über das breite Angebot an fachspezifischen wie auch allgemeinbildenden Wahlpflichtmodulen sowie Studienrichtungen und über die Themenwahl bei den studentischen Arbeiten können sich Studierende ein individuelles Studienportfolio zusammenstellen.

Vertiefung im gewünschten Fachgebiet, Studienrichtung

In den letzten beiden Semestern des Studiums wählen die Studierenden eine der folgenden Studienrichtungen:

- Banking und Finance
- Digital Business
- Entrepreneurship
- Finance
- Finanzmanagement
- Human Resource Management
- International Business in Asia
- International Entrepreneurship
- Marketing
- Unternehmenskommunikation

Vertiefung im gewünschten Fachgebiet, Fachmodule

(Weitere Themenschwerpunkte)

Mit ergänzenden Fachmodulen können weitere Themenschwerpunkte des Studiums bestimmt werden. Fachmodule sind beispielsweise:

- Auditing
- Business Intelligence
- Changemanagement und Consulting
- Controlling
- Crosscultural Management
- Finanzplanung
- Führungspsychologie und Konfliktmanagement
- Insurance Management
- International Economics & Trade Theory
- Risk Management
- Strategisches Management

Die Liste der Studienrichtungen und Fachmodule werden laufend den Bedürfnissen angepasst und können deshalb auch ändern.

Studiengangleitung und Studienberatung

Prof. Christian Tanner

Leiter BSc in Betriebsökonomie, Basel

Peter Merian-Strasse 86

4002 Basel

T +41 61 279 17 11

christian.tanner@fhnw.ch

Prof. Dr. Carsten Peuckert

Leiter BSc in Betriebsökonomie, Olten

Von Roll-Strasse 10

4600 Olten

T +41 62 957 23 79

carsten.peuckert@fhnw.ch

Prof. Dr. Ivan Köhle

Leiter BSc in Betriebsökonomie, Brugg-Windisch

Bahnhofstrasse 6

5210 Windisch

T +41 56 202 72 73

ivan.koehle@fhnw.ch

Lagepläne siehe Seite 79

www.fhnw.ch/wirtschaft/boek



Zulassungsbedingungen

Betriebsökonomie

Grundsätzlich gelten die jeweils aktuellen Zulassungsbedingungen, die im Internet publiziert werden. Wir empfehlen Ihnen deshalb, vor einer Anmeldung die entsprechenden Web-Seiten zu konsultieren.

Vorbildung	Zulassung	Zusätzliche Praxiserfordernis ¹
Berufsmatura kaufmännischer Richtung Berufsmatura W & D Typ Wirtschaft	prüfungsfrei	keine
Berufsmatura anderer Richtung	prüfungsfrei	ja, 1 Jahr
Gymnasiale Matura/Abitur	prüfungsfrei ²	ja, 1 Jahr
Ausländische Ausweise³	auf Anfrage	ja, 1 Jahr
Wirtschaftsmittelschule (mit Berufsmatura)	prüfungsfrei	keine
Fachmaturität	prüfungsfrei	ja, 1 Jahr
FH-Reife, die in allen deutschen Bundesländern zum Studium an einer FH berechtigt	prüfungsfrei ⁴	ja, 1 Jahr
International Baccalaureate	prüfungsfrei mit Auflagen ⁵	ja, 1 Jahr
Techn. Kaufmann mit Eidg. Fachausweis	prüfungsfrei	ja, 1 Jahr
Andere Eidg. Fachausweise/Eidg. Höhere Fachprüfung	auf Anfrage	ja, 1 Jahr
Abschlussdiplom Höhere Fachschule (HF)	prüfungsfrei	ja, 1 Jahr
Abschlussdiplom Höhere Fachschule für Wirtschaft (HFW, Betriebswirtschaftler)	Anerkennung von 90 ECTS-Punkten	ja, 1 Jahr
Übertritt von Universitäten und anderen Hochschulen	Gleichwertigkeitsprüfung	
Admission sur Dossier	Aufgrund der Prüfung des Dossiers. Aus den im Dossier aufgeführten Ausbildungs- und beruflichen Leistungen muss eindeutig hervorgehen, dass die Bewerberin/ Bewerber über die erforderliche Allgemeinbildung, die intellektuellen Voraussetzungen und die fachliche Vorbildung und Erfahrung für das Fachhochschulstudium verfügt.	

¹ Die Praxis muss eine überwiegend kaufmännische Tätigkeit enthalten.

² Abitur: Mindestnote 2.5.

³ Ausländische Maturazeugnisse, welche zu einem prüfungsfreien Zugang zu schweizerischen Universitäten berechtigen. Studierende ohne deutsche Muttersprache müssen über genügend Deutschkenntnisse verfügen (z.B. Goethe-Zertifikat C1, Zentrale Mittelstufenprüfung).

⁴ Die FH-Reife muss zum Zeitpunkt der Anmeldung bereits vorliegen. Für eine prüfungsfreie Aufnahme ist ein Notendurchschnitt von 2.8 oder besser erforderlich. Die Zuteilung eines Studienplatzes erfolgt, sofern Ende Juni noch freie Plätze verfügbar sind (Auftrag Staatsvertrag, Priorisierung von Berufsmaturandinnen und Berufsmaturanden).

⁵ Für Details kontaktieren Sie unser Sekretariat.

Modulübersicht Vollzeit, Basel, Brugg-Windisch und Olten
Betriebsökonomie, 1.–6. Semester (180 ECTS)

Assessmentstufe		Hauptstudium	
Semester 1	Semester 2	(Ausland-)Semester 3	Semester 4
	Informationsmanagement 5 Cr	Geschäftsprozess- & Projekt-Management 5 Cr	Marketing 5 Cr
Financial Accounting 5 Cr	Management Accounting 5 Cr	Corporate Finance 5 Cr	Financial Reporting & Controlling 5 Cr
Wirtschaftsmathematik & -statistik 1 5 Cr	Wirtschaftsmathematik & -statistik 2 5 Cr		
Grundlagen des verantwortungsbewussten Entscheidens 5 Cr		Empirische Methoden & Business Analytics 5 Cr	
		Studienarbeit 5 Cr	
Integrales Management 5 Cr			
Wirtschaftskommunikation DE/EN 1 5 Cr	Wirtschaftskommunikation DE/EN 2 5 Cr	Wirtschaftskommunikation DE/EN 3 5 Cr	
	HRM & Organisational Behaviour 1 5 Cr	HRM & Organisational Behaviour 2 5 Cr	
Grundlagen Wirtschaftsrecht 5 Cr	Mikroökonomie 5 Cr	Makroökonomie 5 Cr	
		Kontextmodul 1 ¹ 5 Cr	Kontextmodul 2 ¹ 5 Cr
			Fachmodul 1 ² 5 Cr

Details unter Modulverzeichnis:
www.fhnw.ch/boek

Semester 5	Semester 6
Entrepreneurship & Innovation 5 Cr	
Supply Chain Management & Sustainability 5 Cr	
Studienrichtung Teil 1 ² 10 Cr	Studienrichtung Teil 2 ² 10 Cr
Projektarbeit 5 Cr	Bachelor Thesis 10 Cr
	Integrationsmodul 5 Cr
Wirtschaftskommunikation DE/EN 4 5 Cr	
	Fachmodul 2 ² 5 Cr

Kompetenzfelder	ECTS
organisieren und entwickeln	25
berechnen und steuern	30
analysieren und entscheiden	15
integrieren und implementieren	45
kommunizieren und führen	30
Umfeld verstehen	25
Fachmodule	10
Gesamt ECTS 1.-6. Semester	180

¹ Allgemeinbildende Kurse und Fremdsprachen, Angebot gemäss Jahresplanung
² Liste Studienrichtungen und Fachmodule vgl. Seite 12

Das stark nachgefragte Studienkonzept «Teilzeit» orientiert sich in erster Linie an den Umständen von Studierenden mit regelmässigen beruflichen oder sportlichen Verpflichtungen oder Betreuungspflichten. Dadurch entsteht ein Studiengang mit eigenständiger Strukturierung, der ganz explizit die Bedürfnisse dieser Personen berücksichtigt.

Personen, die während des ganzen Teilzeitstudiums mindestens 50 Prozent eine qualifizierte kaufmännische Berufstätigkeit nachweisen, können sich ihre Tätigkeit bei Erfüllung von schriftlichen Zusatzarbeiten bis maximal 15 ECTS-Kreditpunkte anrechnen lassen. Die Berufstätigkeit kann in einem Angestelltenverhältnis oder als Selbständigerwerbende oder Selbständigerwerbender erfolgen.

	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	7. Semester	8. Semester
Voraussetzungen	Eintritt in Semester 1: Aufnahmebedingungen		Eintritt in Semester 3: erfolgreich absolvierte Assessmentstufe					
Kombination Theorie und Praxis	Anrechnung der praktischen Arbeit/Betreuungstätigkeit und des Erfahrungsaustausches.							
Generalistisches vs. spezialisiertes Studium	Assessmentstufe Breite betriebswirtschaftliche Grundausbildung	Hauptstudium Wahl individueller Schwerpunkte Spezialisiertes Studium						
Methodische Prinzipien	Mehrheitliche Vermittlung des Wissens mittels Referaten und lehrerzentriertem Unterricht. Vorgabe klarer Strukturen, Inhalte, Aufgaben und Ziele	Überwiegend von Studierenden selbstgesteuertes Lernen in Gruppen- und Projektarbeiten. Lernen und anwenden sowie Erfahrungen sammeln anhand von umfangreicheren und komplexeren Aufgabenstellungen. Weniger klare Strukturen; diese sollen von den Studierenden selbst geschaffen und reflektiert werden.					Selbstbestimmtes Lernen an individuell gewählten Themengebieten. Begleitung durch Dozierende und Selbstevaluation im Gespräch mit Betreuungspersonen.	

Die Unterrichtszeiten finden Sie im Internet unter:
www.fhnw.ch/wirtschaft/boek/unterrichtszeiten

Betriebsökonomie, 1.–8. Semester (180 ECTS)

Details unter Modulverzeichnis:

www.fhnw.ch/boek

Kompetenzfelder	ECTS
organisieren und entwickeln	25
berechnen und steuern	30
analysieren und entscheiden	15
integrieren und implementieren	45
kommunizieren und führen	30
Umfeld verstehen	25
Fachmodule	10
Gesamt ECTS 1.-8. Semester	180

¹ Allgemeinbildende Kurse und Fremdsprachen, Angebot gemäss Jahresplanung

² Liste Studienrichtungen und Fachmodule vgl. Seite 12

Hannah studied a semester abroad at the Universidade de Fortaleza, Brasil.



Business Administration (International Management)

Bachelor of Science in Business Administration

Programme Overview

The BSc Business (Administration) International Management programme will enable you to understand how firms become and remain competitive in the dynamic international landscape, how they develop and maintain their international scope and how they deal with challenges that come from unprecedented changes in technology and the increasing focus on sustainable management practices.

You will gain a foundation in business administration and become proficient in management theories and techniques pertinent to managing an organisation or company in the multinational business environment.

The practical focus of the programme – including live projects, business simulations, experience-based learning activities, case studies and comparative perspectives on management – will deepen your appreciation of why, and how, the local adaptation of business and management concepts developed elsewhere is crucial.

You will develop intercultural and interpersonal communication skills that will ensure your ability to consider issues of diversity and enable you to manage successfully in global business contexts.

The BSc International Management programme is taught entirely in English and is embedded in an intercultural setting, qualified and experienced lecturers impart sound knowledge and skills in various management fields always ensuring incorporation of global perspectives and conscious communication.

Studying International Management means studying in English:

All communication regarding the degree course – lectures, assignments, administration – is conducted in English. Students gain advanced understanding of operating in the international business world. The close contact with exchange students from all over the world, who study alongside home students, consolidates intercultural, social and communication competence. Full-time IM students spend one semester at one of our 130 partner universities abroad; part-time students are given the same opportunity if their commitments allow for it. Otherwise they choose from a number of other options to gain intercultural skills, among others, at home or abroad.

A regular Swiss Business Administration degree course:

Despite its distinct profile, International Management (IM) is a regular Swiss Business Administration degree course. This successful Bologna Bachelor, established in 1999, applies the key assets of the existing «Betriebsökonomie» to organisations operating in global markets. With few exceptions our «Betriebsökonomie» and International Management Bachelor degrees share the same curriculum. This concept allows for free credit transfer between the programmes, so students in either degree course have the opportunity to study a certain number of modules in English or German respectively. While our International Management Bachelor programme boasts all the advantages of a regular and rigorous Swiss Bachelor degree, it offers a range of additional features ensuring students can offer potential employers significant added value upon graduation.

Practice Orientation: A key feature at all universities of applied sciences is the consistent application of theory to practice, be it in projects, assignments or classroom tasks and discussion. The added dimension in IM, of course, is that this application extends to global case studies, customer-generated tasks and international practice. Examples of this international connection are bachelor theses with external customers who set comprehensive tasks where the student may conduct research off-site at companies abroad.

International Environments: Joint programmes with partner universities and international guest lecturers offer challenging opportunities. Throughout the curriculum, reference to international business practice is paramount. During the final year of this Bachelor degree programme, students are themselves exposed to such practice by working on business projects organised by companies with international challenges. Additionally, full-time IM students can apply to organise seminars on doing business in Asia or the USA. Tasks include the search for sponsors to finance the study trip to either destination for a group of selected fellow students, the acquisition of speakers and companies as the seminars' content, and the organisation of the on-site trips. Such projects, as well as semesters abroad, visiting exchange students and the active alumni organisation, establish valuable networks for future careers.

Language Competence: For a smooth launch into IM studies, conducted entirely in English, a high level of proficiency in the language is highly recommended. Regular requirements for entry to a Swiss University of Applied Sciences apply, so no additional proof of English competency is mandatory. However, the minimum entry level used in this academic environment is equal to TOEFL iBT 80, TOEFL CBT 213, IELTS 6.5, IELTS 5.5, CAE, BEC Higher, CEFR, or Common European Language Portfolio: B2 the semester abroad frequently enables acquisition of greater proficiency in either English or another foreign language. IM students study at least one foreign language, many study more than one.

Studying in English – or German: Of the total 180 ECTS credit points required for the Bachelor degree, 50 can be achieved in German or in another language, thus creating even more attractive opportunities for shaping one's personal academic profile. Students can therefore opt to complete their semester abroad in the language of that particular country and still consider completing their specialisation as well as Focus Modules in German.

Career Opportunities

International Management graduates are well prepared to take on management tasks in organisations operating in global contexts. Built on a solid business foundation, graduates of this degree programme have acquired specialist knowledge in Marketing, Human Resource Management, Corporate Communication, Accounting or Auditing. The degree is also a stepping stone towards entry to Master programmes at distinguished universities around the world.

Career Paths: Our graduates have a reputation for competency and for acquiring an awareness of the complex relationships that exist within an organisation relatively soon after joining a company. At the beginning of their careers, they are on par with graduates from other, more purely academic, universities – or even advance ahead of them, thanks to the practice-oriented education they have received and their experience working in the real world. Alumni have profiled themselves in a wide range of sectors including services, banking, consultancies, public administration and non-profit.

International Contexts: Because of their exposure to global issues and their training in intercultural awareness, International Management graduates typically find work in international contexts, ranging from project management tasks in small and medium regional enterprises or global players in Switzerland to specific assignments in enterprises and non-profit organisations abroad.

Continuing Education: Graduates increasingly continue their education immediately with a Masters Degree. With their highly respected diplomas, graduates have succeeded in gaining acceptance to such internationally high-ranking universities as the University of St. Gallen, the London School of Economics or University in Shanghai. The FHNW School of Business also offers a consecutive Master of Science in International Management as well other attractive study options in continuing education.

Flexible Study Options

This bachelor degree programme allows flexibility. Graduates gain competencies required by the employment market. It provides scope for individuality, fosters the mobility of the students and is internationally recognised.

Students enrol for either the full-time or part-time IM programme. Our part-time mode is designed to enable students to study either while pursuing a commercial career or while managing a family or close persons in need of care.

Students earn 180 ECTS credits during their modularly structured courses of six (full-time) or eight (part-time) semesters respectively. A variety of elective modules allow the student to tailor the degree course to suit his or her individual interests and needs.

In the full-time mode, students study Monday to Friday. In the part-time mode modules are organised to accommodate up to 80% employment.



For a more detailed overview of modules and courses in the respective programme modes, see:

- p. 32 for full-time
- p. 34 for part-time

Students need to pass the assessment stage in order to proceed to main part of their studies.

Assessment Stage

In the interest of the student, and to ascertain whether the programme can be successfully completed, an initial assessment stage requires the mastery of fundamental business studies subjects. If these are passed, within the time limit, the student then qualifies for the continuation of the programme, in particular for the semester abroad placement process, and can henceforth adapt the speed and mode of the remaining programme to individual requirements.

Main Studies

International Management study programme gives students an excellent education, both in depth and breadth. Besides core modules, students can choose from a variety of context and focus modules and choose a specialisation. This way students can individualize their learning experience and to acquire in-depth knowledge in the chosen business field.

Concentration Areas

Students can choose from the following options¹:

- Banking and Finance
- Corporate Communication
- Digital Business
- Entrepreneurship
- Finance
- Financial Management
- International Business in Asia
- International Entrepreneurship
- Human Resource Management
- Marketing

Focus Modules

Students can choose from the following options¹:

- Auditing
- Business Intelligence
- Changemanagement and Consulting
- Controlling
- Crosscultural Management
- Financial Planning
- Insurance Management
- International Economics & Trade Theory
- Risk Management
- Strategic Management

Prof. Antje Leukens

**Dean BSc in Business Administration
(International Management), Brugg-Windisch**

University of Applied Sciences
Northwestern Switzerland
School of Business
Bahnhofstrasse 6
5210 Windisch
T +41 56 202 77 (main)
antje.leukens@fhnw.ch

Prof. Dr. Anya Nikoulina

**Dean BSc in Business Administration
(International Management), Olten**

University of Applied Sciences
Northwestern Switzerland
Von Roll Strasse 10
4600 Olten
T +41 62 957 22 55 (main)
anya.nikoulina@fhnw.ch

¹ List of specialisations and focus modules are given as example and are subject to change.
Students can choose from English and German offers.

Admission Requirements

Business Administration (International Management)

As a rule, the current admission regulations are valid as published on our official university website. We therefore recommend consulting the respective homepages before your application.

Education	Admission requirement	Additional work experience ¹
Professional Baccalaureate, commercial	without examination	none
Professional Baccalaureate, other than commercial	without examination	12 months
General Baccalaureate	without examination ²	12 months
Foreign Certificate	on request ³	12 months
International Baccalaureate	without examination ⁴	12 months
Commercial School (with Professional Baccalaureate)	without examination	none
Specialised Middle School Baccalaureate	without examination	12 months
German University of Applied Sciences Entry Diploma entitling studies in all federal states of Germany	without examination ⁵	12 months
Higher Vocational School	without examination	12 months
Higher Vocational School of Business HFW Diploma	acceptance of credits subject to study regulations	
Transfer from Universities and Universities of Applied Sciences	determination of equivalence	
Admission on Dossier	The educational and professional qualifications listed in the dossier must clearly show that the candidate possesses previous education equivalent to the General or the Professional Baccalaureate.	

¹ Work experience must include a predominantly commercial activity.

² Baccalaureate certificates obtained outside Switzerland are accepted if granted access to Swiss universities without examination. Additional requirement: English Certificate level B2/C1.

³ For International Students: The entrance examinations are held in English. Subjects: English, Business Studies, Accounting, Mathematics. Registration Deadline: End of January.

⁴ Accepted. Please contact the Admissions Office for further details.

⁵ A minimum grade of 2.8 is required.

The admission requirements Business Administration is a translation of the admission requirements as listed in the German programme «Betriebsökonomie», see page 15.

Course Fees

Tuition fees

The regular tuition fee of CHF 700.– per semester applies for the following students:

- Domiciled in a Swiss canton or in the Principality of Liechtenstein with legal entitlement to a grant
- Expatriate Swiss citizens
- Domiciled in a Swiss canton, who are holders of a residence permit that has not been issued specially for their studies

Additional course fees

Entrance examination	CHF 200.–
Registration fee	CHF 200.–
Diploma fee	CHF 300.–
Personal course fee	CHF 700.– per semester
Copying and materials	CHF 100.– per semester

For further information please contact

University of Applied Sciences
Northwestern Switzerland
School of Business
Customer Care Center
T +41 (0) 848 821 011
info.business@fhnw.ch

www.fhnw.ch/business/im

Module Overview, FullTime Course, Brugg-Windisch and Olten
Business Administration (International Management)
Semesters 1–6 (180 ECTS)

Assessment		Main Study	
1 Semester	2 Semester	3 Semester Abroad	4 Semester
	Information Management 5 Cr	Business Processes & Project Management 5 Cr	Marketing 5 Cr
Financial Accounting 5 Cr	Management Accounting 5 Cr	Corporate Finance 5 Cr	Financial Reporting & Controlling 5 Cr
Business Maths & Statistics 1 5 Cr	Business Maths & Statistics 2 5 Cr		
Critical Approach & Business Ethics 5 Cr			Empirical Methods & Business Analytics 5 Cr
			Research Paper 5 Cr
Principles of Management 5 Cr			
Business Communication 1 5 Cr	Business Communication 2 5 Cr	Business Communication 3 5 Cr	
	HRM & Organisational Behaviour 1 5 Cr	HRM & Organisational Behaviour 2 5 Cr	
Foundation of Business Law 5 Cr	Microeconomics 5 Cr	Macroeconomics 5 Cr	Context Module 2 5 Cr
	Context Module* 5 Cr	Context Module 1 5 Cr	
			Focus Module 1 5 Cr

For more detail, please refer to the module descriptions at
www.fhnw.ch/im

5 Semester	6 Semester
Entrepreneurship & Innovation 5 Cr	
Supply Chain Management & Sustainability 5 Cr	
Concentration Part 1 10 Cr	Concentration Part 2 10 Cr
Project Work 5 Cr	Bachelor Thesis 10 Cr
Business Communication 4 5 Cr	Integration 5 Cr
	Focus Module 2 5 Cr

Module Overview	ECTS
organise and develop	25
calculate and control	30
analyse and decide	15
integrate and implement	45
communicate and lead	30
Understanding environments	25
focus modules	10
Total ECTS Semesters 1–6	180

* preparatory language course for studies abroad

¹ List with Concentrations see page 12 and 28

Module Overview, PartTime Course Brugg-Windisch and Olten
 Business Administration (International Management)
 Semesters 1–8 (180 ECTS)

Assessment		Main Study	
1 Semester	2 Semester	3 Semester	4 Semester
		Information Management 5 Cr	
Financial Accounting 5 Cr	Business Maths & Statistics 5 Cr	Management Accounting 5 Cr	Corporate Finance 5 Cr
Business Maths & Statistics 1 5 Cr			
Critical Approach & Business Ethics 5 Cr			
Principles of Management 5 Cr			
Business Communication 1 5 Cr	Business Communication 2 5 Cr	Business Communication 3 5 Cr	
	HRM & Organisational Behaviour 1 5 Cr	HRM & Organisational Behaviour 2 5 Cr	
	Foundation Business Law 5 Cr	Microeconomics 5 Cr	Macroeconomics 5 Cr
		Context Module 1* 5 Cr	Context Module 2* 5 Cr

For more detail, please refer to the module descriptions at www.fhnw.ch/im

5 Semester	6 Semester Abroad	7 Semester	8 Semester	Module Overview ECTS 25 30 15 45 30 25 10 organise and develop calculate and control analyse and decide integrate and implement communicate and lead Understanding environments focus modules Total ECTS Semesters 1- 8 180
Marketing 5 Cr	Business Processes & Project Management 5 Cr	Supply Chain Management & Sustainability 5 Cr		
Financial Reporting & Controlling 5 Cr	Entrepreneurship & Innovation 5 Cr			
Empirische Methoden & Business Analytics 5 Cr				
Research Paper 5 Cr				
		Concentration Part 1 10 Cr	Concentration Part 2 10 Cr	
		Project Work* 5 Cr	Bachelor Thesis 10 Cr	
			Integration 5 Cr	
	Business Communication 4 5 Cr			
		Focus Module 1* 5 Cr	Focus Module 2* 5 Cr	

¹ Context modul group: 10 ECTS in total. Free accumulation.
 Number of credits per semester subject to individual workload.
² List with Concentrations see page 12 and 28

Martin studied a semester abroad at the University of Applied Sciences Vienna, Austria.



International Business Management

Bachelor of Science in International Business Management

Benefits to the Students

The International Business Management (IBM) Bachelor programme is committed to being international. It is a tri-national programme aimed at students who intend to follow an international career in business. As well as providing a sound basis in all areas of general management, IBM focuses on important skills in cross-cultural management and marketing. The International Business Management programme is a three and a half year course (seven semesters) with six semesters of study and four blocks of work experience in companies, involving partners from trade, industry and administration.

We prepare our students to take up roles as responsible managers and to reach challenging goals with their co-workers and teams. They learn to nurture the development requirements of their collaborators as well as fostering the principles of ethics and preservation of the environment. They are capable of understanding culturally different value systems and attitudes of their co-workers and superiors and of integrating these into their management practice.

The students receive three diplomas on graduation: Bachelor of Science in International Business Management, Switzerland; Bachelor of Arts in Business Administration, Germany; Licence Gestion-parcours International Business Management, France. International Business Management offers students a unique opportunity to develop management skills and leadership in a truly international context and in a team-oriented environment. We not only prepare our students for an international career – we make them experience the diversity of people and cultures.

Cross-cultural Competences for Europe and the World

The International Business Management undergraduate programme was jointly set up by the three partners: University of Applied Sciences and Arts Northwestern Switzerland in Basel, the Baden-Württemberg Cooperative State University, Lörrach, and the University of Haute Alsace in Colmar in the year 2000.

IBM offers students a unique chance within the network of local cross-border European universities. It teaches the qualities needed to work successfully in an international market and in an increasingly integrated Europe. The partner universities strengthen and broaden the cross-cultural competence of their students through communal learning across borders and cultures. We also share knowledge and experience with additional partner universities in Europe, North and Latin America and Asia as well as with the international companies actively involved in the training of our students.

EuroCommunity of Learning

Since the start of this innovative degree programme in 2000, more than 60 new students from Germany, France, and Switzerland have come together every year in order to form a tri-national student body for the duration of the course – a unique EuroCommunity of Learning.

Home to this community is our EuroCampus (or TriCampus, as we call it) in Colmar, Lörrach and Basel. Students from other European countries as well as from overseas join for one or two semesters. Our International Business Management students spend the 1st and the 4th semester in Colmar (predominantly taught in French), then study the 2nd and 5th semester in Lörrach (predominantly taught in German) and the 3rd and 6th semester in Basel (predominantly taught in English). The 7th semester comprises a major live project with an international firm, followed by time for the students to write their Bachelor thesis.



Tri-national Knowledge Sharing

Students can use the internet and intranet with wireless access in Colmar, Basel, and Lörrach any time for study and research. The tri-national portal ensures that all participants have direct access to interactive course material, discussion forums and multimedia libraries.

We simulate the multifarious demands of the world of business: on their own initiative students create presentations and dossiers, plan meetings and learn to manage documentation, as in real life. This leads to an improvement in the quality of learning and teaching, learning is individual and clear, and teamwork and communication are at the forefront.

Careers

Our International Business Management students are able to act successfully in changing international labour market conditions. They are trained to communicate skilfully in German, French, and English as well as having the opportunity to take elective language courses such as Spanish and Chinese. Most important of all is their ability to see the world through the eyes of others.

We develop managers with outstanding cross-cultural competence who are mobile and flexible and who excel in their readiness to go on learning throughout life. Most of our former students have become managers in international organisations and corporations or project leaders of multicultural teams. They have been offered attractive posts (marketing, communication, management accounting, cross-cultural training, etc.) with major corporations in Europe and around the world.

Programme and Internships

Internships, or live projects, permit students to apply their skills to addressing a question or challenge faced by the company and to build a bridge between classroom theory and real-world application. Students from Switzerland complete a total of 48 weeks of internships in order to obtain their degree. They undertake an internship of around 12 weeks each summer and, if they wish, also during the shorter winter breaks. The final internship takes place during the 7th semester.

Teaching is shared between the three partner universities and is mainly conducted in French in France, in German in Germany and in English in Switzerland. Students participate in classroom discussions, carry out group work, give presentations, and write papers and their examinations in all three languages.

The programme is very demanding. Students undertake an internship or «live project» of around 12 weeks each summer, and 12 – 24 weeks in the seventh semester, during which they write their Bachelor Thesis. During their internships, students receive valuable insight into the activities of their companies and are given the opportunity to get involved in challenging projects.

It is recommended that at least one internship is undertaken abroad, outside the three partner countries.

Students with high marks may also spend one of the semesters 3 to 6 abroad at one of our many partner universities worldwide.



Internship Reports and Theses

Writing reports and theses based on their internships allows students to reflect on their work practice in the light of the theory and models they have learned about in class.

The *DUT thesis*, a report on the students' first internship, is written during the second year and is presented in an oral examination to a jury in order to pass the second year.

The *Licence thesis* is completed during the third year of study, and is a requirement to obtain the French *Licence Gestion-parcours International Business Management* degree.

The Bachelor thesis is written during the seventh semester internship and presented to a trinational jury in order to obtain the Swiss *Bachelor of Science* degree and the German *Bachelor of Arts* degree.

Prof. Dr. Michael Pülz

Dean BSc in International Business Management, Basel

University of Applied Sciences

Northwestern Switzerland

School of Business

Peter Merian-Strasse 86

4002 Basel

T +41 61 279 17 25

michael.puelz@fhnw.ch

www.fhnw.ch/business/ibm

Admission Requirements

International Business Management

Education	Admission requirement	Additional work experience ¹ and competencies
Professional Baccalaureate, commercial	interview	none; good or excellent linguistic abilities in French, English and German
Professional Baccalaureate, other than commercial	interview	none; 1 year desirable, good or excellent linguistic abilities in French, English and German
Swiss Maturity	interview	none; 1 year desirable, good or excellent linguistic abilities in French, English and German
Commercial school (with Professional Baccalaureate)	interview	none; 1 year desirable, good or excellent linguistic abilities in French, English and German
German University of Applied Sciences Entry Diploma	no admission	–
Federal certificate as commercial clerk	no admission	–
Commercial qualifications recognised by Federal and cantonal administrations (without Professional Baccalaureate)	no admission	–
Vocational qualifications, Specialised Middle School, Diploma Middle School, Rudolf-Steiner School	no admission	–
Higher Vocational School	no admission	–
Higher Vocational School of Business HFW Diploma	no admission	–
Transfer from Universities and Universities of Applied Sciences	determination of equivalence	
Admission on dossier	no admission	–

¹ Work experience must include a predominantly commercial activity.

Interview

Interviews are held with eligible candidates. Applications usually exceed the number of places on the course. During the interview the suitability of candidates is assessed (including linguistic competence in German, English and French).

The International Business Management Bachelor Course lasts 7 semesters. It is delivered in France (Colmar, 1st and 4th semesters), Germany (Lörrach, 2nd and 5th semesters) and Switzerland (Basel, 3rd and 6th semesters). The 7th semester is devoted to the Bachelor thesis and the final internship.

Course fees

Registration fee	CHF 200.–
Personal course fee	CHF 700.– per semester
Materials	CHF 50.– per semester
Module examination	none (due to tri-national partnership)

Module Overview, Full Time Course, Tri-national Programme
 International Business Management
 Semesters 1–7 (210 ECTS)

For the latest information go to:
www.fhnw.ch/ibm

Semester 1 Colmar (F)	Semester 2 Lörrach (D)	Semester 3 Basel (CH)	Semester 4 Colmar (F)	Semester 5 Lörrach (D)	Semester 6 Basel (CH)	Semester 7 In-Company
GM 1 • Introduction to Business Management • Financial Accounting	GM 2 • Introduction to International Business • Management Accounting	GM 3 • Organisation • Corporate Finance I	GM 4 • Supply Chain Management • Corporate Finance II	GM 5 • Leadership I • Leadership II • Services Management	GM 6 • Strategic Management • International Taxation • Human Resource Management	
CM 1 • Fundamentals of Cross-Cultural Management • Fundamentals of Marketing	CM 2 • Communication • Marketing Mix	CM 3 • Intercultural Management Styles • Marketing Research	CM 4 • Negotiation • Consumer Behaviour	CM 5 • Cross-Cultural Leadership • Marketing Strategy and Planning	CM 6 • Conflict Management • Project Management	
EML 1 • Microeconomics I • Business Law • Statistics	EML 2 • Microeconomics II • Mathematics • Business Analytics I	EML 3 • Macroeconomics I • Cases in European Business Law I • Information Systems	EML 4 • Macroeconomics II • Business Analytics II	EML 5 • International Economics I • Cases in European Business Law II	EML 6 • International Economics II • Corporate Governance	
L 1 • English • French, German	L 2 • English • French, German	L 3 • English • French, German	L 4 • English • French, German	L 5 • English	L 6 • English	
First Year Electives 1	First Year Electives 2	Second Year Electives 3	Second Year Electives 4	Third Year Electives 5	Third Year Electives 6	
	First Year Live Project		Second Year Live Project Report • DUT Thesis		Third Year Live Project Report • Licence Thesis	Fourth Year Live Project
						Bachelor Thesis

Module Overview	ECTS
GM General Management	42
CM Cross-Cultural Management & Marketing	36
EML Economics, Methods & Law	45
L Languages	30
Electives	9
Live Project & Bachelor Thesis	48
Total ECTS Semesters 1-7	210

Robin studierte ein Semester
an der Pontificia Universidad
Católica, Argentinien.



Wirtschaftsinformatik

Bachelor of Science in Wirtschaftsinformatik

Berufsbild

Relevante Informationen und aktuelles Wissen sind Schlüsselressourcen erfolgreicher Unternehmen. Innovative Geschäftsstrategien und leistungsfähige Organisationen werden gestärkt durch den geschickten Einsatz unterschiedlicher Informations- und Kommunikationssysteme. Zum Tätigkeitsfeld der Wirtschaftsinformatik gehört es, Informationssysteme für ihren wirtschaftlichen Einsatz im Unternehmen und über Unternehmensgrenzen hinweg zu managen.

Wirtschaftsinformatikerinnen und Wirtschaftsinformatiker verbinden Kompetenzen in Informations- und Kommunikationstechnologie mit Managementkompetenzen. Sie sind kompetent in allen Fragen des Informationsmanagements als Teil der betrieblichen Organisation. Zu ihren Aufgaben gehören Analysen zu Informationsangebot und Anforderungen, Datenmodellierung, Datenverwaltung, Programmierung sowie Konzipierung von IT-Sicherheit. Betriebswirtschaftliche und technische Kenntnisse ermöglichen es ihnen, interne und unternehmensübergreifende Prozesse zu gestalten, zu optimieren und durch den Einsatz geeigneter Informationssysteme optimal zu unterstützen. Sie können technische und organisatorische Lösungsalternativen aufgrund von Faktoren wie Kosten, Nutzen und Risiken beurteilen.

Berufschancen

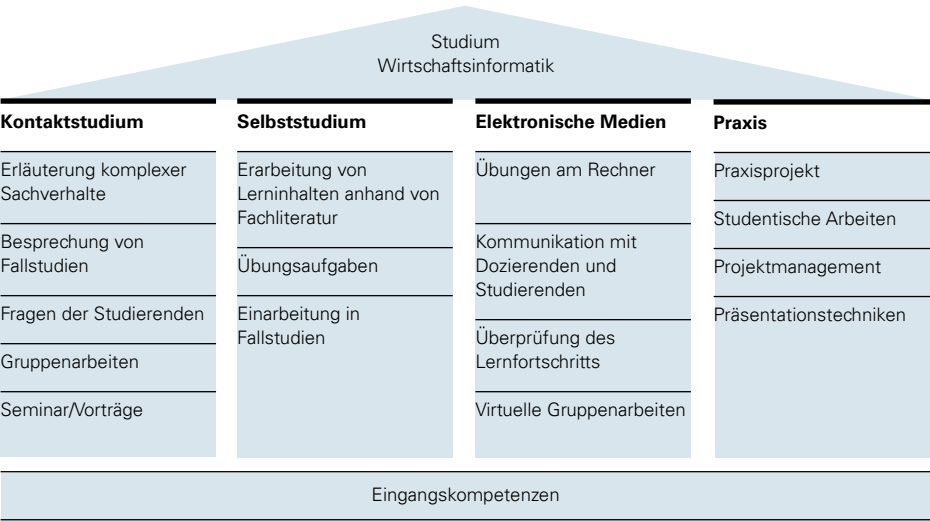
Als Brückenbauer zwischen Informatik und Business finden Wirtschaftsinformatikerinnen und Wirtschaftsinformatiker ein breites Berufsfeld mit vielfältigen interessanten Aufgaben in der IT-Branche, in Unternehmensberatungen oder in Informatikabteilungen von Unternehmen. Als Beratende und Projektverantwortliche entwickeln sie Anwendungssysteme, entwerfen E-Business-Lösungen, führen Informationssysteme ein oder beraten Anwenderinnen und Anwender bei Fragen zu deren Einsatz. In leitender Funktion sind sie verantwortlich für die Übertragung der Unternehmensstrategie auf die IT-Strategie sowie deren Umsetzung in IT-Infrastruktur und IT-Betrieb.

Lerninhalt und Profil

Zentrales Merkmal des Studiengangs ist die enge Verbindung der Informatik mit wirtschaftlichen Themen. Fragestellungen der betrieblichen Praxis werden im Rahmen von Fallstudien analysiert und Möglichkeiten zur Unterstützung durch Informationssysteme erarbeitet. Dies führt in die konkreten Aufgabenstellungen der Wirtschaftsinformatik ein und hilft, das erworbene Wissen in die Praxis zu übertragen.

Hervorzuheben ist das Praxisprojekt, bei dem die Studierenden in Gruppen einen konkreten Projektauftrag in einem Unternehmen bearbeiten. Dadurch sammeln sie praktische Erfahrungen im Projektmanagement und haben die Möglichkeit, ihre Methoden- und Sozialkompetenz zu vertiefen.

Im Rahmen von Austauschprogrammen mit Partnerhochschulen in Australien, in Europa, in Nord- und Lateinamerika und in Asien können die Studierenden ein oder mehrere Semester im Ausland absolvieren.



Didaktisches Konzept

Der Unterricht basiert auf einem 4-Säulen-Konzept:

Kontaktstudium

Im Kontaktstudium werden komplexe Sachverhalte durch die Dozierenden erläutert und anhand von Fallstudien in eine konkrete Anwendungssituation gebracht. Bei der Erarbeitung von Lerninhalten werden moderne Lehr- und Lernformen eingesetzt. Dazu gehören verschiedene Formen des Gruppenunterrichts, Moderationsformen und erweiterte Lernformen wie Fallstudien, Plan- und Simulationsspiele.

Selbststudium

Das Kontaktstudium wird durch Selbststudium der Studierenden ergänzt. Im begleiteten Selbststudium bereiten sich die Studierenden anhand ausgewählter Literatur und mit Übungen auf die Kontaktkationen vor. Zum individuellen Selbststudium gehören die Nachbereitung des Präsenzunterrichts, die Vorbereitung von Seminaren und Projektarbeiten sowie die Prüfungsvorbereitung.

Elektronische Medien

Elektronische Medien, die über das eigene Laptop und die Infrastruktur der Hochschule genutzt werden können, unterstützen sowohl das Kontakt- als auch das Selbststudium. Lernunterlagen werden von den Dozierenden meist elektronisch, via Internet bzw. E-Learning-Plattform, zur Verfügung gestellt. Übungsaufgaben können online mit den Dozierenden sowie in virtuellen Workshops und Gruppenarbeit mit Studienkolleginnen und -kollegen diskutiert werden. Mit Onlinetestfragen können die Studierenden ihren Lernfortschritt überprüfen.

Praxis

Der Unterricht mit Fallstudien und die Erfahrungen der Dozierenden stellen den Bezug zur Praxis sicher. In einem Praxisprojekt bearbeiten die Studierenden in Gruppen einen konkreten Projektauftrag in einem Unternehmen. Das Praxisprojekt bietet ihnen die Möglichkeit, durch praktische Erfahrungen ihre Methoden- und Sozialkompetenz zu vertiefen. In erster Linie sind hier das Projektmanagement sowie das Change- und das Konfliktmanagement zu nennen. Der Austausch der Studierenden untereinander und das Coaching durch Dozierende verschiedener Fachgebiete unterstützen den Lernerfolg.

Studienstruktur

Der Studiengang ist modular aufgebaut. Für jedes erfolgreich absolvierte Modul erhalten die Studierenden die dem Modul zugeordneten Credits (ECTS-Punkte). Die Module sind Modulgruppen zugeordnet. In der folgenden Aufstellung ist pro Modulgruppe die jeweils empfohlene und die mindestens zu erwerbende Anzahl von Credits angegeben.

Modulgruppe	Regelstudium	Mindestzahl
Grundlagen	35	30
Wirtschaft	35	30
Informatik	35	30
Wirtschaftsinformatik	35	30
Studentische Arbeiten	35	35

Der erfolgreiche Abschluss erfordert 180 Credits. Der modulare Studienaufbau mit der Möglichkeit, einzelne Modulgruppen stärker zu gewichten, gewährleistet eine solide Ausbildung, bietet aber auch Wahlmöglichkeiten im Hinblick auf spätere Berufsziele.

Der Studiengang wird in zwei Varianten angeboten:

- Als Vollzeitstudiengang, in der Regel drei Jahre
- Teilzeitstudiengang bzw. als Studium mit Betreuungspflichten, in der Regel vier Jahre

In beiden Varianten werden alle Module sowie zusätzliche Wahlmodule angeboten. Das erhöht die Flexibilität der Studierenden bei ihrer Zeitplanung und bei der Rücksichtnahme auf individuelle Rahmenbedingungen.

Die Modulgruppen und Module des Teilzeitstudiengangs sind dabei äquivalent zum Vollzeitstudium. Der wesentliche Unterschied besteht in der Unterrichtszeit und der Studiendauer.

Im ersten Studienjahr liegt der Schwerpunkt auf den betriebswirtschaftlichen, informationstechnischen und mathematischen Grundlagen, wobei im ersten Semester ein Konvergenzunterricht integriert ist, um die Unterschiede in der Vorbildung auszugleichen. Die Fächer der angewandten Betriebswirtschaftslehre (Wirtschaft) sollen das Verständnis der betrieblichen Abläufe und der unterschiedlichen Informationssysteme für deren Umsetzung und Unterstützung wecken.

Die technische Vertiefung im Bereich der angewandten Informatik – Programmierung, Software-Engineering und Datenbanken (Informatik) – erfolgt im zweiten Studienabschnitt. Damit sind die Voraussetzungen für das Praxisprojekt gegeben. Die Module der Kommunikations-, der Selbst- und der Sozialkompetenz (Grundlagen) sowie der Fremdsprachen liegen in den beiden ersten Studienjahren. So werden die Voraussetzungen geschaffen für deren Vertiefung und Anwendung im Rahmen des Praxisprojekts und für den Unterricht in englischer Sprache.

Der dritte Studienabschnitt beginnt nach dem Praxisprojekt und legt den Schwerpunkt auf Informationsmanagement und bietet Möglichkeiten sich in verschiedenen Gebieten zu vertiefen. Voraussetzung dafür ist das Verständnis der Abläufe und Herausforderungen in Unternehmen. Aufbauend auf Erfahrungen aus dem Praxisprojekt kann so ein praxisnaher Unterricht aufgebaut werden.

Zulassungsbedingungen

Wirtschaftsinformatik

Grundsätzlich gelten die jeweils aktuellen Zulassungsbedingungen, die im Internet publiziert werden. Wir empfehlen Ihnen deshalb, vor einer Anmeldung die entsprechenden Web-Seiten zu konsultieren.

Vorbildung	Zulassung	Zusätzliche Praxiserfordernis ¹
Berufsmatura: Technische Richtung Technik, Architektur, Life Sciences Kaufmännische Richtung W & D Typ Wirtschaft	prüfungsfrei	keine
Berufsmatura anderer Richtung	prüfungsfrei	ja, 1 Jahr
Gymnasiale Matura/Abitur²	prüfungsfrei	ja, 1 Jahr
Ausländische Ausweise³	auf Anfrage	ja, 1 Jahr
Wirtschaftsmittelschule (mit Berufsmatura)	prüfungsfrei	keine
Fachmaturität	prüfungsfrei	ja, 1 Jahr
FH-Reife, die in allen deutschen Bundesländern zum Studium an einer FH berechtigt	prüfungsfrei ⁴	ja, 1 Jahr
Techn. Kaufmann mit Eidg. Fachausweis	prüfungsfrei	ja, 1 Jahr
Andere Eidg. Fachausweise/Eidg. Höhere Fachprüfung	auf Anfrage	ja, 1 Jahr
Abschlussdiplom Höhere Fachschule (HF)	prüfungsfrei	ja, 1 Jahr
Abschlussdiplom Höhere Fach- schule für Wirtschaftsinformatik (HFWI)	Anerkennung bis zu 60 ETCS-Punkten möglich	
Übertritt von Universitäten und anderen Hochschulen	Gleichwertigkeitsprüfung	
Admission sur Dossier	Aufgrund der Prüfung des Dossiers. Aus den im Dossier aufgeführten Ausbildungs- und beruflichen Leistungen muss eindeutig hervorgehen, dass die Bewerberin oder der Bewerber über die erforderliche Allgemeinbildung, die intellektuellen Voraussetzungen und die fachliche Vorbildung und Erfahrung für das Fachhochschulstudium verfügt.	

Vergleich Studiengänge	Vollzeit	Teilzeit
Studiendauer	3 Jahre	4 Jahre
Lektionen pro Woche	ca. 24	16–20

Stundenplan Teilzeitstudium

Der Unterricht im Teilzeitstudiengang findet statt am:

Olten

Dienstag	17.15 bis 21.00 Uhr
Freitag	08.15 bis 17.00 Uhr
Samstag	08.15 bis 16.00 Uhr

Prof. Andreas Reber

Leiter BSc in Wirtschaftsinformatik, Olten

Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Wirtschaft
Von Roll-Strasse 10
4600 Olten
T +41 62 957 23 85
andreas.reber@fhnw.ch

www.fhnw.ch/wirtschaft/wi

¹ Die Praxis muss eine überwiegend kaufmännische oder technische Tätigkeit enthalten.

² Abitur: Mindestnote 2.5

³ Ausländische Maturzeugnisse, welche zu einem prüfungsfreien Zugang zu schweizerischen Universitäten berechtigen. Andernfalls erfolgt die Zulassung über eine Aufnahmeprüfung. Studierende ohne deutsche Muttersprache müssen über genügend Deutschkenntnisse verfügen (z.B. Goethe-Zertifikat C1, Zentrale Mittelstufenprüfung).

⁴ Für eine prüfungsfreie Aufnahme ist ein Notendurchschnitt von 2.8 oder besser erforderlich. Die Zuteilung eines Studienplatzes erfolgt, sofern Ende Juni noch freie Plätze verfügbar sind (Auftrag Staatsvertrag, Priorisierung von Berufsmaturandinnen und Berufsmaturanden).

Modulübersicht Vollzeit, Olten

Wirtschaftsinformatik

1.–6. Semester (180 ECTS)

Semester 1	Semester 2	Semester 3	Semester 4
Grundlagen • Kommunikation 1 • Wirtschafts-mathematik 1¹	Grundlagen • Kommunikation 2	Grundlagen • Kommunikation 3 • Wirtschafts-mathematik 2	Grundlagen • Statistik und Wahrscheinlichkeit
Wirtschaft • Integrales Management¹	Wirtschaft • Accounting	Wirtschaft • Marketing und Social Media	Wirtschaft • Volkswirtschafts-lehre • Logistik und SCM
Informatik • Programmierung¹ • Requirements Engineering	Informatik • Software Engineering • Datenbanken	Informatik • Internet-technologien	
Wirtschafts-informatik • Einführung in die Wirtschafts-informatik¹	Wirtschafts-informatik • Geschäftsprozess-management	Wirtschafts-informatik • E-Business	Wirtschafts-informatik • Betriebliche Infor-mationssysteme • IT-Management
	Studentische Arbeiten • Projekt-management	Studentische Arbeiten • IT-Projekt	Studentische Arbeiten • Topics in Business Information Technology

Details unter:

www.fhnw.ch/wi

Semester 5	Semester 6
	Grundlagen • Ethik und Recht
Wirtschaft • Corporate Finance und Controlling	Wirtschaft • Unternehmens-strategie
Informatik • Enterprise Content Management	Informatik • Digitale Geschäftsprozesse
Wirtschafts-informatik • Business Intelligence • IT-Security	
Studentische Arbeiten • Praxisprojekt	Studentische Arbeiten • Bachelor Thesis

	ECTS
Modulgruppen	
 Grundlagen	35
 Wirtschaft	35
 Informatik	35
 Wirtschaftsinformatik	35
 Studentische Arbeiten	35
 Wahlfächer	5
Gesamt ECTS 1.–6. Semester	180

Als Vertiefungsmodul in der Modulgruppe «Wirtschaft» steht das Angebot des Studiengangs Betriebsökonomie offen.

¹ Vorlesungen Assessmentstufe

Modulübersicht Teilzeit, Olten
Wirtschaftsinformatik
1.–8. Semester (180 ECTS)

Semester 1	Semester 2	Semester 3	Semester 4
Grundlagen Wirtschaftsmathematik 1¹	Grundlagen Kommunikation 1	Grundlagen Kommunikation 2	Grundlagen Wirtschaftsmathematik 2
Wirtschaft Integrales Management¹	Wirtschaft Accounting	Wirtschaft Marketing und Social Media	Wirtschaft Volkswirtschaftslehre
Informatik Programmierung¹	Informatik Requirements Engineering	Informatik Software Engineering	Informatik Datenbanken
Wirtschaftsinformatik Einführung in die Wirtschaftsinformatik¹	Wirtschaftsinformatik Geschäftsprozessmanagement	Wirtschaftsinformatik E-Business	Studentische Arbeiten Projektmanagement

Details unter:
www.fhnw.ch/wi

Semester 5	Semester 6	Semester 7	Semester 8
Grundlagen Kommunikation 3	Grundlagen Statistik und Wahrscheinlichkeit	Grundlagen Ethik und Recht	
Wirtschaft Logistik und SCM	Wirtschaft Corporate Finance und Controlling		Wirtschaft Unternehmensstrategie
Informatik Internettechnologien	Informatik Enterprise Content Management	Informatik Digitale Geschäftsprozesse	
Wirtschaftsinformatik Betriebliche Informationssysteme	Wirtschaftsinformatik Business Intelligence	Wirtschaftsinformatik IT-Security	Wirtschaftsinformatik IT-Management
Studentische Arbeiten IT-Projekt	Studentische Arbeiten Topics in Business Information Technology	Studentische Arbeiten Praxisprojekt	Studentische Arbeiten Bachelor Thesis

	ECTS
Modulgruppen	
Grundlagen	35
Wirtschaft	35
Informatik	35
Wirtschaftsinformatik	35
Studentische Arbeiten	35
Wahlfächer	5
Gesamt ECTS 1.–8. Semester	180

Als Vertiefungsmodul in der Modulgruppe «Wirtschaft» steht das Angebot des Studiengangs Betriebsökonomie offen.

¹ Vorlesungen Assessmentstufe



Tim studied a semester
abroad at the University of
Southern Denmark.

Business Information Technology

Bachelor of Science in Business Information Technology

Career profile

Information that is relevant and knowledge that is up to date are key drivers of business success. Efficient information and communication systems support innovative business strategies and strengthen organizations. One of the activities of business information technology is managing information systems for efficient use within and beyond company boundaries.

Specialists in business information technology combine competencies in information and communication technology with management skills. They are experts in all questions relating to information management as part of the organizational structure. Their tasks include information and requirements analysis, data modeling, data management, programming as well as designing IT security. Business and technical knowledge enable them to design, improve and optimally support company-wide and business-to-business processes with the efficient use of dedicated information systems. They are able to evaluate alternative technical and organizational solutions based on factors such as costs, benefits and risks.

Career opportunities

At the interface between information technology and business applications, a broad spectrum of career paths is open to specialists in business information technology that involve many interesting challenges working for IT service providers, business consulting, software producers or corporate IT departments.

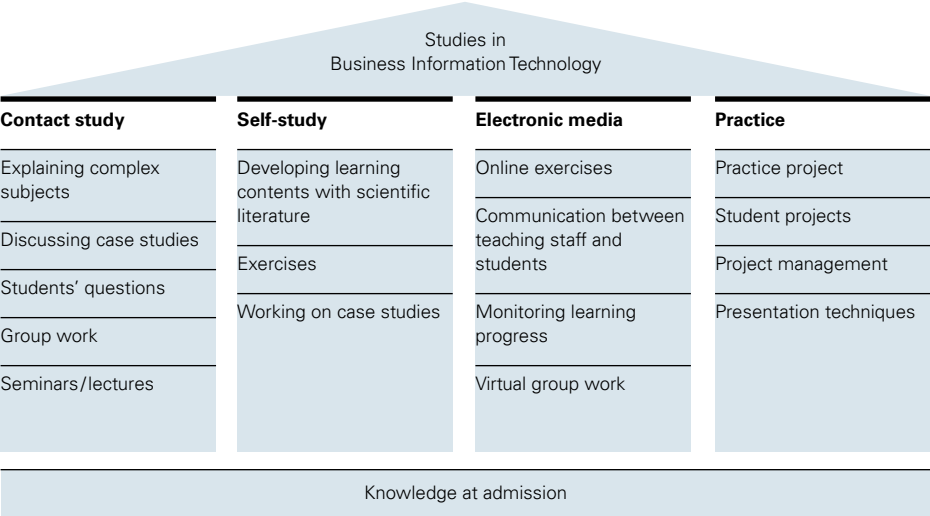
As consultants and project managers, they develop business application systems, design e-business solutions, implement information systems or help users understand how information systems are used. In IT management positions, they are responsible for IT strategy and its implementation in IT infrastructure and operations.

Programme and profile

A key feature of our bachelor programme is the close integration of information technology and business topics. Serving as an introduction into specific tasks in business information technology, analysis of practical issues by means of case studies and exploring ways to support business practice with information systems facilitate transfer of acquired knowledge into practice.

Particularly noteworthy is the practical project which allows students to work on an actual project assignment from a company. As a result, they are able to gather practical experience in project management and to improve their methodological and social competencies.

As part of our exchange programme, students can study abroad for one semester or more at one of our partner universities in Australia, in Europe, in North and Latin America and in Asia.



Didactical Concept

Teaching is based on four pillars:

Contact study

In contact lessons, teaching staff explains complex subjects and brings them into a concrete application context. Learning content is developed using modern teaching and learning methods, including different forms of group classes and moderation as well as extended learning forms such as case studies, business games and simulations.

Self-study

Contact study is supplemented by students' individual self-learning. As part of guided self-study, students prepare for contact lessons with selected literature and exercises. Individual self-study includes lecture follow-up, preparation of seminars and project work as well as exam preparation.

Electronic media

Electronic media supporting both contact and self-study can be accessed via students' own notebooks and the school's infrastructure. Teaching staff usually provides learning materials electronically via the Internet or the e-learning platform. Learning activities can be discussed online with lecturers or in virtual workshops and study groups with fellow students. Students can monitor their learning progress by completing online tests.

Practice

Learning with case studies and the lecturers' practical experience ensure practical relevance. During twelve weeks, students work in groups on an actual project assignment from a company. This practice project offers them the opportunity to improve their methodological and social competencies through practical experience, particularly in project management, change and conflict management. Learning success is reinforced by the exchange between students and by their instructors who act as coaches and represent different areas of expertise.

Degree course structure

The degree course is based on a modular structure. For each successfully completed module, students earn the ECTS credits assigned to the module. Modules are divided into module groups. The following table lists the recommended and minimum number of required ECTS credits.

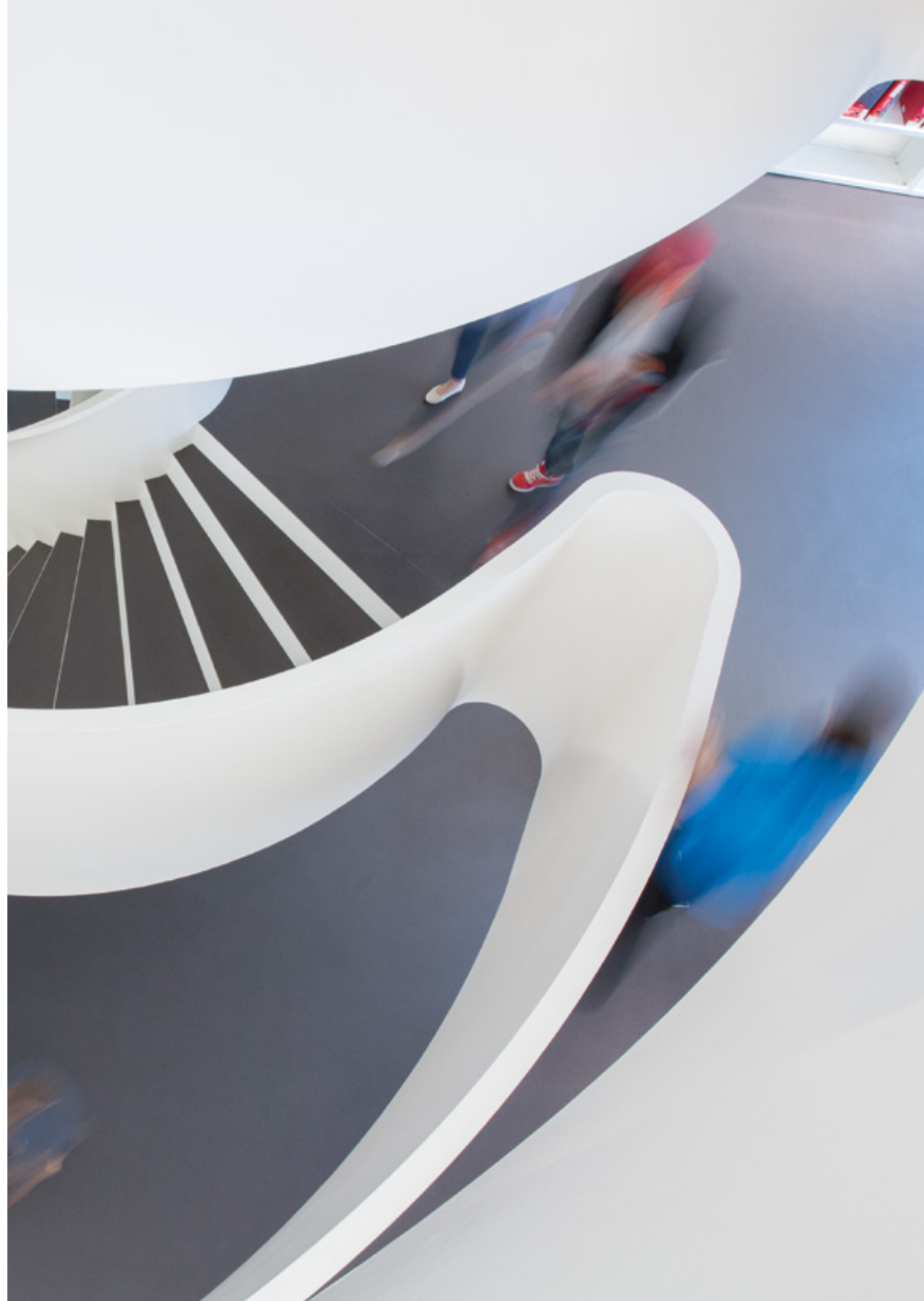
Module group	Regular degree course	Minimum
Foundation	35	30
Business Administration	35	30
Information Technology	35	30
Business Information Technology	35	30
Student Work	35	35

Successful completion requires 180 credits. The module-based programme allows you to give greater emphasis to particular groups of modules, thus equipping you with a sound education as well as the option to tailor your studies to your career objectives.

You can complete the bachelor degree programme in two different modes:

- as a full-time degree programme, usually three years
- as a part-time degree programme, usually four years

All modules including additional optional modules are offered in both modes. This allows you to plan your time with more flexibility while giving consideration to your individual circumstances.





Modules and module groups of the part-time programme are equivalent to those of the full-time programme. The main difference lies in teaching hours and programme length.

The first year of study focuses on the basics of business management, information technology and mathematics, whereby convergence lessons are integrated into the first semester to balance out differences in educational background. Subjects in business management should promote an understanding of operational processes and information systems with regard to their implementation and support. Modules of communication, self- and social competences and foreign languages are part of the first two years of study.

Technical subjects in the area of applied information technology – programming, software engineering and databases – are consolidated in the second part of studies. This lays the foundations for consolidating and applying acquired knowledge in a practice project and for attending lessons in English.

Following the practice project, the third part of studies focuses on information management and the possibility to strengthen different subjects. These topics require an understanding of issues and processes in a corporate setting. This enables practical instruction on the basis of experience gained from the practice project.

Admission Requirements

Business Information Technology

As a rule, the current admission regulations are valid as published on our official university website. We therefore recommend consulting the respective websites before your application.

Education	Admission requirement	Additional work experience ¹
Technical or Commercial Professional Baccalaureate	without examination	none
Other Professional Baccalaureate	without examination	12 months
General Baccalaureate	without examination ²	12 months
Foreign Certificate	on request ³	12 months
International Baccalaureate	without examination ⁴	12 months
Commercial School (with Professional Baccalaureate)	without examination	none
Specialised Middle School Baccalaureate	without examination	12 months
German University of Applied Sciences Entry Diploma entitling studies in all federal states of Germany	without examination ⁵	12 months
Higher Vocational School	without examination	12 months
Higher Vocational School of Business Information Technology (HFWI) Diploma	acceptance of credits subject to study regulations	
Transfer from Universities and Universities of Applied Sciences	determination of equivalence	
Admission on Dossier	The educational and professional qualifications listed in the dossier must clearly show that the candidate possesses previous education equivalent to the General or the Professional Baccalaureate.	

¹ Work experience must include a predominantly commercial or technical activity.

² Baccalaureate certificates obtained outside Switzerland are accepted if granted access to Swiss universities without examination. Additional requirement: English Certificate level B2/C1.

³ For International Students: The entrance examinations are held in English. Subjects: English, Business Studies, Accounting, Mathematics. Registration Deadline: End of January.

⁴ Accepted, if in final diploma 32 out of 42 points achieved (without bonus points) as well as 6 subjects from the IB group list. At least 3 subjects have to be at Higher Level, one of them from IB group 4 or 5.

⁵ A minimum grade of 2.8 is required.

Comparison between studies	Full-time studies	Part-time studies
Duration of studies	3 years	4 years
Lessons per week	approx. 24	16–20

Schedule part-time studies

Teaching hours of part-time studies are as follows:

Basel

Mondays, 1:15 pm to 9 pm
 Wednesdays, 1:15 pm to 9 pm
 Saturdays, 8:15 pm to 12 pm

Prof. Andreas Reber

Dean BSc in Business Information Technology, Olten

University of Applied Sciences

Business School

Von Roll-Strasse 10

4600 Olten

T +41 62 957 23 85

andreas.reber@fhnw.ch

www.fhnw.ch/business/wi

Module Overview, Full Time Course, Basel

Business Information Technology
Semesters 1–6 (180 ECTS)

Semester 1	Semester 2	Semester 3	Semester 4
Foundation • Communication 1 • Business Maths 1¹	Foundation • Communication 2	Foundation • Communication 3 • Business Maths 2	Foundation • Statistics and Probability
Business Administration • Principles of Management¹	Business Administration • Accounting	Business Administration • Marketing and Social Media	Business Administration • Economics • Logistics and SCM
Information Technology • Programming¹ • Digital Business Processes	Information Technology • Software Engineering • Database Technology	Information Technology • InternetTechnology	
Business Information Technology • Introduction to BIT¹	Business Information Technology • Business Process Management	Business Information Technology • E-Business	Business Information Technology • Enterprise Systems • IT-Management
	Student Work • Project Management	Student Work • IT-Project	Student Work • Topics in Business Information Technology

For more detail, please refer to the module descriptions at www.fhnw.ch/wi

Semester 5	Semester 6
	Foundation • Ethics and Law
Business Administration • Corporate Finance and Controlling	Business Administration • Corporate Strategy
Information Technology • Enterprise Content Management	Information Technology • Digital Business Processes
Business Information Technology • Business Intelligence • IT-Security	
Student Work • Practical Project	Student Work • Bachelor Thesis

Module Overview	ECTS
Foundation	35
Business Administration	35
Information Technology	35
Business Information Technology	35
Student Work	35
Electives	5
Total ECTS Semesters 1-6	180

¹ Lectures of Assessment Level

Module Overview, PartTime Course, Basel (with Employment or with Care Commitment)
 Business Information Technology
 Semesters 1–8 (180 ECTS)

Semester 1	Semester 2	Semester 3	Semester 4
Foundation • Business Maths 1¹	Foundation • Communication 1	Foundation • Communication 2	Foundation • Business Maths 2
Business Administration • Principles of Management¹	Business Administration • Accounting	Business Administration • Marketing and Social Media	Business Administration • Economics
Information Technology • Programming¹	Information Technology • Requirements Engineering	Information Technology • Software Engineering	Information Technology • Database Technology
Business Information Technology • Introduction to BIT¹	Business Information Technology • Business Process Management	Business Information Technology • E-Business	Student Work • Project Management

For more detail, please refer to the module descriptions at www.fhnw.ch/wi

Semester 5	Semester 6	Semester 7	Semester 8
Foundation • Communication 3	Foundation • Statistics and Probability	Foundation • Ethics and Law	
Business Administration • Logistics and SCM	Business Administration • Corporate Finance and Controlling		Business Administration • Corporate Strategy
Information Technology • Internet Technology	Information Technology • Enterprise Content Management	Information Technology • Digital Business Processes	
Business Information Technology • Enterprise Systems	Business Information Technology • Business Intelligence	Business Information Technology • IT-Security	Business Information Technology • IT-Management
Student Work • IT-Project	Student Work • Topics in Business Information Technology	Student Work • Practical Project	Student Work • Bachelor Thesis

Module Overview	ECTS
Foundation	35
Business Administration	35
Information Technology	35
Business Information Technology	35
Student Work	35
Electives	5
Total ECTS Semesters 1-8	180

¹ Lectures of Assessment Level

Allgemeine Informationen

Info-Veranstaltungen

Wir informieren Sie regelmässig und an allen drei Standorten der Hochschule für Wirtschaft über unsere Bachelor-Studiengänge. Dozierende und Studierende beraten Sie individuell. Nutzen Sie diese Möglichkeit; nähere Informationen und Anmeldung beim Customer Care Center unter T +41 (0) 848 821 011 oder unter www.fhnw.ch/wirtschaft/bachelor.

Schnuppertag Betriebsökonomie, Business Administration, Wirtschaftsinformatik und Business Information Technology

Jährliche kostenlose Informations-Veranstaltungen, die Ihnen in Workshops interessante Einblicke in die Bachelor-Studiengänge Betriebsökonomie, Business Administration und Wirtschaftsinformatik bieten. Dozierende und Studierende beantworten Ihre Fragen.

Anmeldung und Kontakt Schnuppertag unter Customer Care Center, T +41 (0) 848 821 011 oder unter www.fhnw.ch/wirtschaft/bachelor.

Anmeldetermine

Grundsätzlich können Sie sich bis kurz vor Studienbeginn anmelden. Trotzdem unsere Empfehlung: Melden Sie sich frühzeitig an und sichern Sie sich so Ihren Studienplatz.

Stipendien und Studiendarlehen

Wir empfehlen den Studierenden vor Studienbeginn ein Budget für die ganze Studienzeit zu erstellen. Können die Gesamtkosten nicht gedeckt werden, besteht die Möglichkeit, ein Stipendium oder ein Studiendarlehen zu beantragen. Stipendien sind Studienbeiträge, die nicht zurückbezahlt werden müssen. Dagegen sind Studiendarlehen mit günstigen Konditionen nach dem Studienabschluss zurückzuzahlen. Interessierte wenden sich direkt an die Stipendienstelle ihres Kantons oder an private Stiftungen.

Studiengeld und Gebühren

Schulgeld pro Semester¹

- Für alle Studierenden mit stipendienrechtlichem Wohnsitz in einem Schweizer Kanton oder im Fürstentum Liechtenstein und für Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer sowie für Bürgerinnen und Bürger der EU und EFTA CHF 700.– pro Semester
- Für andere Studierende auf Anfrage²

Gebühren

- Aufnahmeprüfungsgebühr CHF 200.–
- Anmeldegebühr CHF 200.–³
- Diplomgebühr CHF 300.–

Weitere Auslagen

- Kopien, Verbrauchsmaterial und Lizenzen CHF 100.– pro Semester
- Lehrmittel, Bücher und Projekte ca. CHF 500.– pro Semester

Studium und Beruf verbinden

Personen, die berufsbegleitend studieren möchten, empfehlen wir unsere Option Teilzeitstudium. Da im Vollzeitstudium die Stundenpläne semesterweise angepasst werden, ist es in Vollzeitmodus kaum möglich, bindende zeitliche Verpflichtungen ausserhalb des Studiums einzugehen. Zudem können Sie sich im Teilzeitstudium unter bestimmten Bedingungen sogar Arbeitsleistungen anrechnen lassen!

Militär- oder Zivildienst während des Studiums

Wir empfehlen den Studierenden unbedingt, die Rekrutenschule vor Beginn des Studiums vollständig zu absolvieren. Während des Studiums ist dies nur noch mit zum Teil gravierenden Absenzen oder mit einer Verlängerung der Studiendauer um ein Jahr möglich. Dies gilt auch für einen allfälligen Unterbruch der Rekrutenschule und Teilabsolvierung während des Studiums. Wiederholungskurse können grundsätzlich während des Studiums geleistet werden, jedoch nicht immer zu den Terminen gemäss Aufgebot. Verschiebungsgesuche müssen mindestens 8 Wochen vorher gestellt werden. Militärische Beförderungsdienste können kaum parallel zum Studium und ohne Verlängerung der Studiendauer geleistet werden. Wichtig ist hier eine rechtzeitige Planung, auch zusammen mit den militärischen Stellen. Weitere Informationen finden Sie unter www.fhnw.ch/wirtschaft/bachelor/militaer oder www.zivil-militaer.ch.

¹ Das Schulgeld berechtigt zum Besuch des gesamten Lehrangebots der FHNW gemäss den jeweils geltenden Studienführern, unabhängig davon, in welcher Fachrichtung der oder die Studierende aktuell eingeschrieben ist.

² Das Schulgeld richtet sich nach den Ansätzen der Interkantonalen Fachhochschulvereinbarung, die regelmässig angepasst wird. Erkundigen Sie sich bitte beim Ausbildungssekretariat über die aktuellen Beiträge.

³ Bei Mehrfachanmeldungen wird die Anmeldegebühr für jede einzelne Anmeldung erhoben.

(International Management) und Wirtschaftsinformatik

Semester	Herbstsemester																					
Kalenderwoche	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	1	2	3	4	5	6
Unterricht/ Prüfungs- vorbereitung																						
Unterrichtsfreie Zeit																						
Prüfungen																						
Bachelor Thesis																						
Blockwochen																						

Jahresstruktur: International Business Management

Semester	Herbstsemester																						
Kalenderwoche	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	1	2	3	4	5	6	7	8	
1. Jahr																							
Unterricht																							
Unterrichtsfreie Zeit / Praxisphase ¹																							
Schriftliche Arbeit (Thesis) ²																							
2. Jahr																							
Unterricht																							
Unterrichtsfreie Zeit / Praxisphase ¹																							
Schriftliche Arbeit (Thesis) ²																							
3. Jahr																							
Unterricht																							
Unterrichtsfreie Zeit / Praxisphase ¹																							
Schriftliche Arbeit (Thesis) ²																							
7. Semester																							
Unterricht																							
Unterrichtsfreie Zeit / Praxisphase ¹																							
Schriftliche Arbeit (Thesis) ²																							

Frühlingssemester																																			
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36						
</																																			

[illegible]

¹ Die unterrichtsfreien Zeiten stehen für das Absolvieren von Praxisphasen (Live Projects) zur Verfügung. Während des Studiums müssen mindestens 48 Wochen absolviert werden.

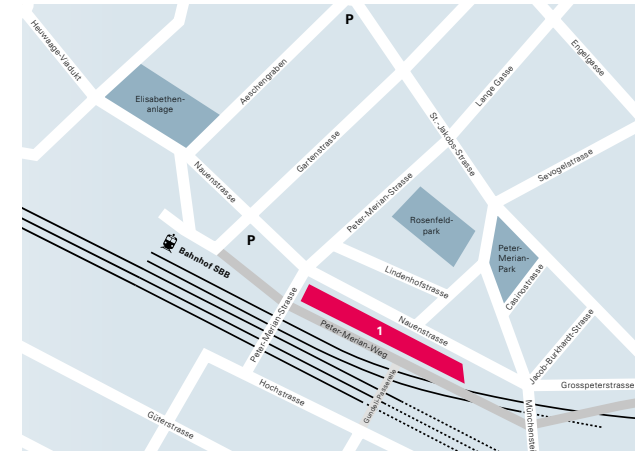
² Im Rahmen des Studiums sind drei schriftliche Arbeiten (Thesis) mit betriebswirtschaftlichem Bezug anzufertigen. Die Arbeit im 1. Studienjahr (DUT Thesis) sowie die Arbeit im 7. Semester (Bachelor Thesis) setzen dabei jeweils das Absolvieren einer mindestens 12-wöchigen Praktikumsphase voraus.



Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Wirtschaft
Postfach
Peter Merian-Strasse 86
4002 Basel

T +41 61 279 17 17
F +41 61 279 17 18

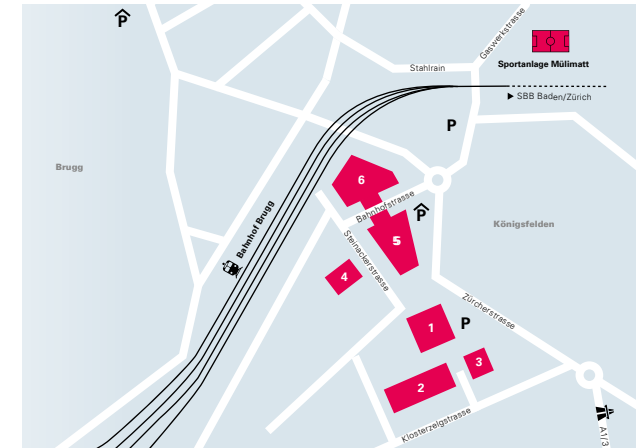
1 Peter Merian-Strasse 86



Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Wirtschaft
Bahnhofstrasse 6
5210 Windisch

T +41 56 202 77 44
F +41 56 202 77 45

- 1 Klosterzelgstrasse 2
- 2 Klosterzelgstrasse 2
- 3 Klosterzelgstrasse 2
- 4 Steinackerstrasse 5
- 5 Bahnhofstrasse 5
- 6 Bahnhofstrasse 6



Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Wirtschaft
Von Roll-Strasse 10
4600 Olten

T +41 (0) 848 821 011
F +41 62 286 00 90

- 1 Riggenbachstrasse 16
- 2 Halle 20
- 3 Sälpark, Louis-Giroud-Strasse 26
- 4 Von Roll-Strasse 10
- 5 Martin-Disteli-Strasse 15

P Parkplätze Zufahrt via Sälistrasse
A Ausgang nach Gleis 12



Master-Studiengänge

Forschung und Praxis: Master of Science (MSc)

Mit dem Bachelor erwerben Studierende den ersten berufsqualifizierenden Abschluss. Für Studierende, die sich weiter vertiefen und gleichzeitig näher an die wissenschaftliche Forschung kommen möchten, bietet der Master-Abschluss eine hervorragende Alternative.

Die Hochschule für Wirtschaft der Fachhochschule Nordwestschweiz bietet zwei Master-Studiengänge an:

- MSc in International Management
- MSc in Business Information Systems

Beide Programme werden vollumfänglich auf Englisch angeboten und bieten nicht nur die Möglichkeit, ein Auslandsemester zu integrieren. Absolventinnen und Absolventen, die eine Zusatzleistung erbringen, können gleichzeitig auch einen weiteren Abschluss unserer Partnerhochschulen erwerben (Dual Degree).

Beide Studiengänge richten sich primär an Absolventinnen und Absolventen von Bachelorstudiengängen der Richtungen Betriebsökonomie, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Unter bestimmten Bedingungen können auch Absolventinnen und Absolventen anderer Studiengänge aufgenommen werden.

Für den Zugang zu diesen anspruchsvollen Programmen bestehen besondere Zulassungsvorschriften und es wird eine spezielle Eignungsabklärung durchgeführt.

www.fhnw.ch/wirtschaft/msc

Für erfahrene Kader:

MBA oder Master of Advanced Studies

Neben den Master-Studiengängen, die von der Hochschule für Wirtschaft anschliessend an den Bachelor-Abschluss seit 2008 angeboten werden, gibt es ein breites Angebot an berufsbegleitenden Weiterbildungs-Master-Programmen, die mit anerkannten Titeln (MBA oder Master of Advanced Studies MAS) abschliessen. Sie richten sich an Berufsleute, die bereits einige Jahre Erfahrung sowie entsprechende Vorbildung mitbringen.

Diese Programme eignen sich entweder für Kader ohne betriebswirtschaftliche Vorbildung (MBA) oder zur Vertiefung von Spezialkenntnissen (MAS).

Informationen zu diesen Angeboten finden Sie unter

www.fhnw.ch/wirtschaft/weiterbildung/mas/mba

Wirtschaftsingenieurwesen

Bachelor of Science in Wirtschaftsingenieurwesen

Bindeglied zwischen Betriebswirtschaft und Technik

Wenn Ihnen schwarz- Weiss malen zu eintönig ist: Herzlich willkommen im Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen! Die Wirtschaft sucht zunehmend Fachleute mit Blick für das Ganze. Wirtschaftsingenieurinnen und -ingenieure agieren in einem spannenden Umfeld als Bindeglied zwischen Technik und Betriebswirtschaft.

Studium

Im Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen ist die Ausbildung in den Natur- und Ingenieurwissenschaften sowie in den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften gleich gewichtet. Die praktischen Projekte mit der Wirtschaft sind sehr lehrreich und ermöglichen Ihnen den Erwerb von Praxiserfahrung, die von unseren Absolvierenden und Wirtschaftspartnern als grosses Plus geschätzt wird. Der Studiengang wird sowohl als Vollzeitstudium wie auch als Teilzeitstudium an der Hochschule für Technik in Brugg- Windisch angeboten. Da Wirtschaftsingenieurinnen und -ingenieure häufig international tätig sind, empfehlen wir ein Auslandssemester.

Beruf

Wirtschaftsingenieurinnen und -ingenieure sind prädestiniert für Führungsfunktionen, sei es als Projektleiterinnen und -leiter oder in der Linie. Sie sind zum Beispiel auch als Product Manager oder Prozessingenieurin oder -ingenieur tätig. Ihre Einsatzmöglichkeiten sind äusserst vielseitig und nicht auf einzelne Branchen fixiert. Das eröffnet glänzende Berufsaussichten. Nach dem Studium beginnen Wirtschaftsingenieurinnen und -ingenieure häufig mit spezifischen Projektaufgaben und wachsen in Führungsfunktionen hinein.

Prof. Jörg Lagemann
Studiengangleiter
joerg.lagemann@fhnw.ch

www.fhnw.ch/technik/wing

Energie- und Umwelttechnik

Bachelor of Science in Energie- und Umwelttechnik mit Vertiefung Umwelt und Management

Relevanz

Der Umgang mit knappen Ressourcen ist für die Zukunftsfähigkeit von Unternehmen und Gesellschaft eine grosse interdisziplinäre Herausforderung. Deshalb bündeln die drei Hochschulen für Wirtschaft, Technik und Architektur der FHNW ihre Stärken und bieten gemeinsam den Studiengang «Energie- und Umwelttechnik» an.

Studium

Der Lehrgang basiert auf den Grundlagen aus Naturwissenschaft, Ökonomie und Ökologie und fokussiert auf Energietechnik, erneuerbare Energien und Cleantech. Dadurch eignen Sie sich die notwendigen Kompetenzen an, um sich mit dieser Thematik beruflich erfolgreich in allen Wirtschaftszweigen entwickeln zu können. Um zusätzliche spezifische Kompetenzen zu erwerben, wählen Sie in der Vertiefung zwischen den drei Themen «Energiesysteme», «Energie in Gebäuden» oder «Umwelt und Management». In der Vertiefung «Umwelt und Management» befassen Sie sich speziell mit dem Thema Energie und Umwelt aus betriebs- und volkswirtschaftlicher Sicht. Dazu zählen die Entwicklung unternehmensinterner Umweltziele und die kosteneffiziente Umsetzung von Umweltgesetzen, um mit ökologischen Ansätzen gezielt Wettbewerbsvorteile gewinnen zu können.

Beruf

Absolventinnen und Absolventen sind gefragt und finden interessante Entwicklungsmöglichkeiten in Industrie-, Energie- und Beratungsunternehmen sowie bei der öffentlichen Hand. Sie arbeiten in den Bereichen Beratung, Umweltmanagement, ökologische Produktentwicklung und Marketing sowie Supply Chain Management.

Prof. Dr. Christoph Gossweiler
Studiengangleiter
christoph.gossweiler@fhnw.ch

www.fhnw.ch/technik/eut



Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW

Die Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW ist eine regional verankerte Bildungs- und Forschungsinstitution. Sie hat sich als eine der führenden und innovationsstärksten Fachhochschulen der Schweiz etabliert.

Die FHNW umfasst neun Hochschulen mit den Fachbereichen Angewandte Psychologie, Architektur, Bau und Geomatik, Gestaltung und Kunst, Life Sciences, Musik, Lehrerinnen- und Lehrerbildung, Soziale Arbeit, Technik und Wirtschaft. Die Campus der FHNW sind an Standorten in den vier Trägerskantonen Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt und Solothurn angesiedelt.

Über 11 800 Studierende sind an der FHNW immatrikuliert und rund 1 200 Dozierende vermitteln in 29 Bachelor- und 18 Master-Studiengängen sowie in zahlreichen Weiterbildungsangeboten praxisnahes und marktorientiertes Wissen. Die Absolventinnen und Absolventen der FHNW sind gesuchte Fachkräfte.

Neben der Ausbildung hat die anwendungsorientierte Forschung und Entwicklung an der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW hohe Priorität. Gemeinsam mit nationalen und internationalen Partnern aus Industrie, Wirtschaft, Kultur, Verwaltung und Institutionen setzt die FHNW Forschungsprojekte um und wirkt an europäischen Forschungsprogrammen mit. Die FHNW fördert den Wissens- und Technologietransfer zu Unternehmen und Institutionen. 2016 umfasste die anwendungsorientierte Forschung und Entwicklung 1 067 Forschungsprojekte sowie 314 Dienstleistungs-Projekte.

Fotografien: Alex Kaeslin, Campusbilder: WEISSWERT
Juni 2017
© Hochschule für Wirtschaft FHNW
Änderungen vorbehalten